

 <p data-bbox="236 696 691 739">Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Lies, Wolfgang (05.11.1997) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Blaker (Kopie) mit zwei Kerzentüllen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 1239</p>
--	--

Beschreibung

Da sich die Originale (VIII 788-809) nach dem Zweiten Weltkrieg auf Grund ihrer Auslagerung nach Potsdam im Neuen Palais befanden und in einem sehr schlechten Zustand waren, fehlten nach dem Wiederaufbau des Schlosses Charlottenburg im Roten Damastzimmer diese Blaker (Wandleuchter). Mit Unterstützung der damaligen Mitarbeiter der Schlösserdirektion der Staatlichen Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci formte der West-Berliner Kunsthistoriker Prof. Dr. Winfried Baer (ohne Erlaubnis der DDR-Regierung) im Depot des Neuen Palais diese Leuchter ab. Sie wurden dann von der West-Berliner Bildgießerei NOACK Metallbau GmbH in Messing gegossen und vergoldet.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, gegossen, vergoldet

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 55.00 cm Höhe: 58.00 cm
mit Armen Breite: 39.50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1969
wer
wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- Abformen
- Vergoldetes Messing
- Wandleuchter

Literatur

- Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin. Schloss Charlottenburg, bearb. v. Margarete Kühn, 2 Bde., Berlin 1970, Tf. 420.
- Klappenbach, Käthe: »Die vergoldeten Blackers von Bley« sind »ruinieret und abgerissen«, in: Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft. Erste Brandenburgische Landesausstellung Schloss Doberlug, hrsg. v. Frank Göse, Ausstellung, Doberlug-Kirchhain, 2014, Dresden 2014. , S. 260-262, 260-262